

## Modularer Fragenkatalog zur Lehrveranstaltungsevaluation

Im Folgenden sind Vorschläge für Items bzw. Fragen zur Evaluation von Lehrveranstaltungen aufgeführt. Diese Items stellen eine Auswahl dar und sind geprüften Befragungsinstrumenten entnommen ([vgl. S. 6 des Leitfadens](#)). Einzelne Fragen und der Fragenblock „Räumliche Bedingungen und Veranstaltungsgröße“ wurden dem HU-Fragenkanon entnommen. Die Antwortkategorien bzw. Antwortskalen zu den einzelnen Items sind nur aufgeführt, wenn es sich um Nominalskalen mit festgelegten Antwortvorgaben handelt oder die Ratingskala fester Bestandteil der Frageformulierung ist. Bei Auswahl der passenden Antwortskalen sollten Sie die Hinweise in [Kapitel 3.1](#) berücksichtigen.

Um die Items sprachlich einheitlich zu gestalten, wurden unterschiedliche Bezeichnungen für Lehrpersonen (z.B. der Dozent/die Dozentin) und Lehrveranstaltungen (z.B. Seminar, Vorlesung, Veranstaltung) angepasst und hier einheitlich als die/der Lehrende und Lehrveranstaltung benannt. Die Items können in einen bestehenden Fragebogen zusätzlich integriert oder zur Neugestaltung eines Fragebogens genutzt werden. Darüber hinaus können Sie auch weiterhin die Items und Fragen aus dem HU-Fragenkanon verwenden, aufgrund des großen Umfangs ist der Fragenkanon jedoch nicht Bestandteil des Leitfadens.

Die Items wurden – soweit möglich – den Datenkategorien der Evaluationssatzung zugeordnet. Zur besseren Orientierung wurden die Datenkategorien teilweise noch einmal untergliedert (siehe linke Spalte). Die Zuordnung der Items zu den Datenkategorien ist nicht immer eindeutig. Für eine bessere Übersicht der zahlreichen Items wird jedes Item aber nur einmal im Fragenkatalog aufgeführt. Zur studentischen Selbsteinschätzung des Kompetenzerwerbs finden Sie im Anschluss an den Fragenkatalog die kompetenzorientierten Items des BEvaKomp-Fragebogens.

Bei Änderungen bestehender Fragen bzw. Aufnahme neuer Fragen ist der GPR gemäß PersVG zu beteiligen.

<b>Didaktisch-methodische und kommunikative Fähigkeiten der Lehrenden</b>		
<b>Vermittlung</b>	Die/ Der Lehrende hat komplizierte Dinge strukturiert erklärt.	TRIL
	Die/ Der Lehrende erläuterte schwierige Sachverhalte verständlich.	MFE-S
	Die/ Der Lehrende fasst regelmäßig den Stoff zusammen.	HILVE
	Die/ Der Lehrende drückt sich klar und verständlich aus.	FEVOR
	Die/ Der Lehrende benutzte oft Beispiele, die zum Verständnis der Lehrinhalte beitragen.	MFE-V
<b>Didaktische Hilfsmittel/ Materialien</b>	Die Tafelbilder und Folien der/ des Lehrenden waren immer verständlich.	KIEL
	Die von der/ dem Lehrenden ausgegebenen Materialien (Literaturlisten, Skripte, Texte etc.) haben mir sehr geholfen, den Stoff zu erarbeiten.	KIEL

	Die/ Der Lehrende hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Folien, Tafelbilder) sinnvoll eingesetzt.	TRIL
	Es wurden ausreichend Materialien (z.B. Literaturangaben, Skript) zur Vertiefung des Stoffes angeboten.	MFE-S
	Es wurden hilfreiche Materialien (z.B. Literaturangaben, Skript) zur Vertiefung des Stoffes angeboten.	MFE-S
<b>Vorbereitung/ Engagement/ Motivation</b>	Die/ Der Lehrende wirkte sehr engagiert.	MFE-S
	Die/ Der Lehrende wirkte stets gut vorbereitet.	TRIL
	Der/ Dem Lehrenden ist es gelungen, Begeisterung für das Thema zu wecken und aufrecht zu erhalten.	KIEL
	Die/ Der Lehrende gestaltet die Lehrveranstaltung interessant.	FEVOR/FESEM
	Die/ Der Lehrende fördert mein Interesse am Themenbereich.	FEVOR/FESEM
	Die/ Der Lehrende hat mich motiviert, konzentriert bei der Sache zu bleiben.	TRIL
	Die/ Der Lehrende legt Wert darauf, dass die Studierenden etwas in der Lehrveranstaltung lernen können.	BEvaKomp
<b>Umgang mit Studierenden/ Interaktion/ Kommunikation</b>	Die/ Der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.	HILVE
	Die / Der Lehrende gibt auf Beiträge der Studierenden hilfreiches Feedback.	HILVE
	Die/ Der Lehrende verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	FEVOR/FESEM
	Die/ Der Lehrende fördert Fragen und aktive Mitarbeit.	HILVE
	Die/ Der Lehrende geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	FEVOR/FESEM
	In der Lehrveranstaltung herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.	FESEM
	In der Lehrveranstaltung herrschte ein offenes Klima für eigene Beiträge.	TRIL
	Die Diskussionen der Studierenden waren produktiv.	TRIL
	Die/ Der Lehrende hat es verstanden, Diskussionen gut zu leiten.	TRIL
	Die/ Der Lehrende hatte für die Belange der Studierenden ein offenes Ohr.	MFE-V
	Die/ Der Lehrende ging diskriminierungsfrei mit den Studierenden um. (Ja/ Nein und Freitextkommentar)	HU- Frauenbeauftragte
	In der Lehrveranstaltung herrschte ein diskriminierungsfreier und respektvoller Umgang zwischen den Studierenden. (Ja/ Nein und Freitextkommentar)	HU- Frauenbeauftragte

<b>Struktur/ Gliederung/ Planung</b>	
Die Lehrveranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung.	FEVOR/FESEM
Die Lehrveranstaltung hatte eine sehr klare Gliederung.	KIEL
Zu Beginn der Lehrveranstaltung wurden die Lernziele deutlich dargestellt.	KIEL
Die einzelnen Sitzungen waren von der/dem Lehrenden immer sehr gut vorbereitet.	KIEL
Die Lehrziele waren klar und nachvollziehbar.	TRIL
Der inhaltliche Aufbau der Lehrveranstaltung war den Zielen angemessen.	TRIL
Die gesetzten Lehrziele sind erreicht worden.	TRIL
<b>Lehr- und Lernformen</b>	
Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).	HILVE
Die Lehrveranstaltung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion.	FESEM
Die Variation der Lehr-/Lernformen (z.B. Partner- oder Gruppenarbeit, Rollenspiele etc.) war optimal für mich.	KIEL
Die Lehrmethoden waren zur Vermittlung des Stoffes gut geeignet.	MFE-S
<b>Forschungs- und Praxisbezug</b>	
Die Bedeutung/ der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.	HILVE
Es wurden Bezüge zwischen Theorie und Praxis aufgezeigt.	TRIL
Der/Die Lehrende brachte Beispiele aus Forschung und/oder Praxis.	HU-Fragenkanon
<b>Leistungsanforderungen</b>	
Der Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung ist: viel zu niedrig/gering - etwas zu niedrig/ gering - genau richtig - etwas zu hoch/ groß - viel zu hoch/ groß	FEVOR/FESEM
Der Stoffumfang der Lehrveranstaltung ist: viel zu niedrig/ gering - etwas zu niedrig/ gering - genau richtig - etwas zu hoch/ groß - viel zu hoch/ groß	FEVOR/FESEM
Das Tempo der Lehrveranstaltung ist: viel zu niedrig/ gering - etwas zu niedrig/ gering - genau richtig - etwas zu hoch/ groß - viel zu hoch/ groß	FEVOR/FESEM
Die/Der Lehrende passte das Niveau der Lehrveranstaltung an den Wissensstand der Studierenden an.	MFE-S
Wie hoch war Ihr Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung?(Std./Woche)	KIEL
Mein Arbeitsaufwand ist, verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen, hoch.	HILVE

<b>Kompetenzerwerb/Lerngewinn</b>	
Ich habe in dieser Lehrveranstaltung sehr viel gelernt.	KIEL
Ich verfüge über ein grundlegendes Verständnis als vor der Lehrveranstaltung.	HILVE
Mein Verständnis für das Studienfach hat sich durch die Lehrveranstaltung weiterentwickelt.	TRIL
Ich habe in dieser Lehrveranstaltung etwas Sinnvolles und Wichtiges gelernt.	TRIL
Ich habe in der Lehrveranstaltung inhaltlich viel gelernt.	MFE-V
<b>Selbsteinschätzung und Beteiligung der Studierenden</b>	
Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.	HILVE
Ich habe die Sitzungen regelmäßig vorbereitet (z.B. durch das Lesen von Literatur oder die Bearbeitung von Hausaufgaben).	MFE-S
Ich habe die einzelnen Sitzungen regelmäßig nachbereitet (z.B. durch Diskussionen mit Kommilitoninnen/Kommilitonen bzw. Lesen der Literatur).	TRIL
Ich habe mich mit Wortbeiträgen in dieser Lehrveranstaltung beteiligt.	BEvaKomp
Meine Motivation zu Beginn der Lehrveranstaltung war: sehr hoch - sehr gering	HU-Fragenkanon
Meine Motivation am Ende der Lehrveranstaltung war: sehr hoch - sehr gering	HU-Fragenkanon
<b>Abgestimmtheit der Lehrveranstaltungen eines Moduls</b>	
Die Lehrveranstaltung ist gut auf die Inhalte anderer Veranstaltungen des Moduls abgestimmt.	HU-Fragenkanon
Die Lehrveranstaltung hilft mir, das Modul erfolgreich abzuschließen.	HU-Fragenkanon
<b>Interesse und Besuchsgrund (Bias)</b>	
Ich habe mich schon <u>vor</u> der Lehrveranstaltung sehr für die Themen interessiert.	HILVE
Mein Interesse an der Thematik war schon vor Beginn der Lehrveranstaltung sehr groß.	KIEL
Was war Ihr HAUPTGRUND für den Besuch der Lehrveranstaltung? Pflicht - Interesse - Sonstiges	MFE-S/MFE-V
Grund für den Besuch der Lehrveranstaltung: Pflichtveranstaltung - Studienpunkte/ECTS - Prüfungsrelevanz - Dozent/in - Interesse am Thema (Mehrfachantworten möglich)	TRIL
<b>Räumliche Bedingungen und Veranstaltungsgröße</b>	
Die räumlichen Gegebenheiten (z.B. Raumgröße, Ausstattung) sind angemessen.	HU-Fragenkanon
Die äußeren Bedingungen (Akustik, Lichtverhältnisse, Lärm, Raumklima etc.) ermöglichten konzentriertes Lernen.	HU-Fragenkanon
Die optischen Verhältnisse (Beleuchtung, barrierefreier Blick zu Präsentationsflächen etc.) waren gut.	HU-Fragenkanon
Die akustischen Verhältnisse waren gut.	HU-Fragenkanon

Die technische Ausstattung war gut.	HU-Fragenkanon
Die Teilnehmerzahl war: zu niedrig - zu hoch	HU-Fragenkanon
Geschätzte Teilnehmerzahl:	HU-Fragenkanon

### Referate

Ich habe in dieser Lehrveranstaltung ein Referat gehalten.	BEvaKomp
Ich lerne viel durch die Referate anderer Studierender.	HILVE
Referate waren grundsätzlich ein nützlicher Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.	TRIL
Die gehaltenen Referate waren strukturiert und verständlich.	TRIL
Die Referent(inn)en wurden durch die Lehrende/ den Lehrenden adäquat ergänzt.	TRIL

### Gesamteinschätzung

Alles in allem hat sich der Besuch dieser Veranstaltung für mich gelohnt.	TRIL
Was fanden Sie besonders gut an der Veranstaltung?	TRIL
Wie ist Ihr Gesamteindruck von der Lehrveranstaltung?	HU-Fragenkanon
Wie ist Ihr Gesamteindruck von der/ dem Lehrenden?	HU-Fragenkanon
Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung?	HU-Fragenkanon

### Teilnahmehäufigkeit

An wie vielen Sitzungen der Lehrveranstaltung konnten Sie nicht teilnehmen? (Anzahl der Sitzungen)	KIEL
Ich habe in der Veranstaltung gefehlt: nie - 1-2 mal - 3-4 mal - 5-6 mal - mehr als 6 mal	TRIL
Ich habe aus folgendem Grund gefehlt (Erwerbstätigkeit, Kinderbetreuung, Krankheit, Lehrende, Inhalt, ungünstiger Termin, anderes)	HU-Fragenkanon

## **Modularer Fragenkatalog zur Lehrveranstaltungsevaluation – englische Version**

### Didactic-methodology and communication skills of teachers

#### **Communicating**

The teacher explained complicated ideas in a structured way.

The teacher explained difficult concepts understandably/comprehensibly

The teacher regularly revises the material.

The teacher expressed herself/himself clearly and understandably.

The teacher often used examples which helped provide a better understanding of the subjects.

#### **Didactic tools/materials**

The slides and handouts of the teachers were always clear.

The teacher's material (e.g. reading lists, scripts, texts, etc.) helped me to develop in the subjects.

The teacher used didactic material appropriately (e.g. sheets, panel painting).

There were adequate materials (e.g. literature references, a script) offered to deepen understanding of the subject.

Useful material was provided (e.g. literature references, script) for deepening the understanding of the subject.

#### **Preparation/Engagement/Motivation**

The teacher was able to generate and maintain enthusiasm for the subject.

The teacher created an interesting course.

The teacher encourages my interests in this subject.

The teacher motivated me to be and stay focused.

#### **Dealing with Students/Interaction/Communication**

The teacher is cooperative and open-minded.

The teacher gives helpful feedback on student contributions.

The teacher treats the students in a friendly and respectful way.

The teacher encourages questions and active participation.

The teacher deals with the questions and suggestions of the students in sufficient detail.

In the course, there is a good working atmosphere.

There was an open climate in the lecture for my own contributions.

The discussions of the students were productive.  
The teacher knew how to conduct good discussions.  
The teacher had an open ear for the needs of the students.

### **Structure/Organization/Planning**

The course has a clear structure.  
At the beginning of the course, learning objectives were clearly stated.  
The individual sessions were always very well prepared by the teacher.  
The course objectives were clear and understandable.  
The content structure of the course was appropriate to the objectives.  
The teaching objectives have been achieved.

### Teaching/Learning Methods

Communicative teaching methods are used (e.g. group work).  
The course is a good mix of knowledge transfer and discussion.  
The variation in the teaching / learning methods (e.g. pair or group work, role plays, etc.) was perfect for me.  
The teaching methods were well-suited to the course content.

### Research and practical relevance

The importance / benefits of the topics were mediated.  
Links between theory and practice were demonstrated.  
The teacher provided examples from research and / or practice.

### Performance requirements

The level of difficulty of the course is:   much too low - a little too low - just right - a little too high - much too high  
The amount of course material is:       much too low - a little too low - just right - a little too high - much too high  
The pace of teaching is:                   much too slow - a little too slow - just right - a little too fast - much too fast

The teacher adapted the level of the course towards the knowledge level of students.  
What was your time spent on preparation and participating in this course? (hours/week)  
My workload is high compared with other courses.

### Acquiring Skills / learning gain

I have learned a lot in this course.  
I have a more fundamental understanding than before the course.  
My understanding of the subject has evolved through the course.  
I've learned something useful and important in this course.  
I have learned a lot of content in the course.

### **Self-assessment and participation of students**

The course encourages my interest in studying.  
I prepare thoroughly for the course (e.g. by reading literature or the processing of homework).  
I review/revise the sessions regularly (e.g. through discussions with fellow students / classmates or reading the literature).  
I participate in course discussions.  
My motivation at the beginning of the course was: very high - very low  
My motivation at the end of the course was: very high - very low

### **Presentations**

I have done a presentation in this course.  
I learn a lot from the presentations of other students.  
Presentations were basically a useful component of this course.  
Students presentations were structured and understandable.  
The teacher added to the student contributions appropriately.

### The consistency of the lectures of a module

The course is well matched to the content of other parts of the module.  
The course helps me to complete the module successfully.



### Interest and reason for visit (bias)

I was already interested in the topics before the lecture.

What was your MAIN REASON for attending the course? Obligation - interest - others

Reason for attending the course: Compulsory - Study Points / ECTS - examination relevance - Lecturer - interest in the topic (multiple answers possible)

### Spatial conditions and size of the course

The spatial conditions (e.g. room size, equipment) are adequate.

The external conditions (acoustics, lighting, noise, indoor climate etc.) enabled concentrated learning.

The optical conditions (lighting, barrier-free view to presentation areas, etc.) were good.

The acoustic conditions were good.

The technical equipment was good.

The number of participants was: too low - too high

Estimated number of participants:

### Overall appreciation

This course was worth attending.

What did you find particularly good about the course?

What is your overall impression of the course?

Do you have specific suggestions for improving the course?

### Frequency of participation

How many times did you miss the courses? (Number of sessions)

I missed the course: never – 1-2 times – 3-4 times – 5-6 times – more than 6 times

Reasons for my absence were: Work – Illness – Childcare – Content/Topic – Lecturer – unfavourable time – other reasons

## **Modularer Fragenkatalog zur Lehrveranstaltungsevaluation – Items des BEvaKomp-Fragebogens**

### **FACHKOMPETENZ**

Ich kann wichtige Begriffe/Sachverhalte aus dieser Lehrveranstaltung wiedergeben.

Ich kann einen Überblick über das Thema der Lehrveranstaltung geben.

Ich kann komplizierte Sachverhalte aus dieser Lehrveranstaltung anschaulich darstellen.

Ich sehe mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des Gegenstandsbereiches dieser Lehrveranstaltung zu bearbeiten.

Ich kann Widersprüche und Ähnlichkeiten der Lerninhalte (bspw. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren etc.) dieser Lehrveranstaltung herausarbeiten.

Ich kann auf Grund dieser Lehrveranstaltung die Qualität von Fachartikeln zum Thema besser beurteilen.

### **METHODENKOMPETENZ**

Ich kann durch diese Lehrveranstaltung effektiver nach Informationen suchen.

In Folge dieser Lehrveranstaltung kann ich meine Arbeit besser organisieren.

Ich habe meine Arbeitstechniken durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung verbessert.

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung habe ich meine Fertigkeiten des Computereinsatzes verbessert.

In dieser Lehrveranstaltung habe ich meine Fremdsprachenkenntnisse erweitert.

### **PRÄSENTATIONSKOMPETENZ:**

Filterfrage: Ich habe in dieser Lehrveranstaltung ein Referat gehalten.

Auf Grund dieser Lehrveranstaltung kann ich Präsentationen abwechslungsreicher gestalten.

Auf Grund dieser Lehrveranstaltung kann ich bessere Referate halten.

### **KOMMUNIKATIONSKOMPETENZ:**

Filterfrage: Ich habe mich mit Wortbeiträgen in dieser Lehrveranstaltung beteiligt:

Auf Grund dieser Lehrveranstaltung fällt es mir leichter, meine eigenen Eindrücke/ Meinungen zu äußern.

Auf Grund dieser Lehrveranstaltung fällt es mir leichter, nachzufragen, wenn ich etwas nicht verstanden habe.

Auf Grund dieser Lehrveranstaltung formuliere ich meine Wortbeiträge verständlicher.

Durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung gelingt es mir besser, meine Wortbeiträge auf den Punkt zu bringen.

In Folge dieser Lehrveranstaltung kann ich besser Gespräche führen.

**KOOPERATIONSKOMPETENZ:**

Filterfrage: Ich habe in dieser Lehrveranstaltung mit anderen Studierenden länger als zwei Wochen zusammengearbeitet.

An der Aufgabenverteilung in der Arbeitsgruppe im Rahmen dieser Lehrveranstaltung habe ich mitgewirkt.

Bei der Arbeitsplanung in der Arbeitsgruppe im Rahmen dieser Lehrveranstaltung habe ich mich beteiligt.

Ich habe mich für eine konstruktive Arbeitsatmosphäre in der Arbeitsgruppe im Rahmen dieser Lehrveranstaltung eingesetzt.

Ich habe mich an die Absprachen der Arbeitsgruppe dieser Lehrveranstaltung gehalten.

Mit dem Ergebnis der Arbeitsgruppe im Rahmen dieser Lehrveranstaltung kann ich mich voll und ganz identifizieren.

**PERSONALKOMPETENZ**

Jetzt finde ich das Thema interessanter als zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Die Lehrveranstaltung hat mich darin bestärkt, mein Studium fortzusetzen.

In dieser Lehrveranstaltung macht es mir Spaß, die an mich gestellten Aufgaben zu lösen.

In dieser Lehrveranstaltung habe ich Sachen gelernt, die mich begeistern.

Ich beschäftige mich aus Spaß über die Lehrveranstaltung hinaus mit dem Gegenstandsbereich.